



BURG GERSWALDE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Brandenburg](#) | [Landkreis Uckermark](#) | [Gerswalde](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die kleine Wasserburg ist in einem sehr gut konservierten Zustand und vermittelt den Eindruck einer typischen Burg dieser Gegend. Dies vor allem wegen der kleinen rechteckigen Form und der backsteinbauweise. Auch die nahe [Burg Greiffenberg](#) ist von ähnlicher Architektur.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°10'10.5" N, 13°44'45.5" E](#)
Höhe: 49 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Förderverein Wasserburg Gerswalde e.V. | Kaakstedter Str.15 | D-17268 Gerswalde
Tel: +49 039887 174889 | E-Mail: Strehl@Gerswalder-Wasserburg.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Gerwalde ist über die A 11, Anschlussstelle Pfingstberg, zu erreichen. Von der Abfahrt Pfingstberg ist Gerwalde ausgeschildert. Kleiner ausgewiesener Parkplatz in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

1. April - 3. Oktober
Dienstag - Freitag: von 10:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 13:00 - 17:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 1,00 EUR
Ermäßigt: 0,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



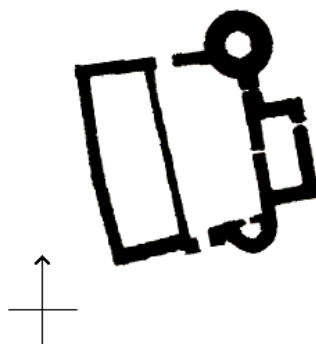
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1. Hälfte des 13. Jh.	Vermutlich wurde die Burg durch die Askanier erbaut, die die Uckermark von den Slawen eroberten.
1325	Erste urkundliche Erwähnung als "Hus Girsbold".
1463	Die Burg wird an Henning von Arnim belehnt. Seit dieser Zeit war die Burg Stammsitz der Arnims.
1637	Burg und Stadt Gerswalde wurden im 30-jährigen Krieg zerstört.
1847	Die Anlage wurde teilweise romantisierend erneuert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1998

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.gerswalder-wasserburg.de

Webseite des Förderverein Wasserburg Gerswalde e.V.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.12.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014



www.gerswalder-wasserburg.de



Folgen

106 Follower